

Universum-Film AG

Die Universum-Film AG (Ufa) wurde 1917 unter geheimer Beteiligung des Deutschen Reichs zu Propagandazwecken gegründet. In den 1920er Jahren stieg sie zum größten deutschen Filmunternehmen auf und produzierte Filme wie "Der letzte Mann" (1924) und "Metropolis" (1927). 1927 wurde die Ufa wegen finanzieller Schwierigkeiten an den rechten Hugenberg-Konzern verkauft. 1929 profitierte die Ufa dann jedoch von der kostenintensiven Umstellung auf den Tonfilm, die in Deutschland nur drei Konzernen gelang.

Literatur:

KREIMEIER, Klaus, Die Ufa-Story. Geschichte eines Filmkonzerns, München / Wien 2002.

OTTO, Dagmar, Die Universum-Film AG (UFA), in: LeMo - Lebendiges Museum Online, in: www.dhm.de/lemo (Letzter Zugriff am: 23.07.2018).

ROTHER, Rainer (Hg.), Die Ufa 1917–1945. Das deutsche Bildimperium, Berlin 1992.

Empfohlene Zitierweise:

Universum-Film AG, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3297, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3297. Letzter Zugriff am: 27.05.2024.